



Oberbank. Nicht wie jede Bank.

137. Hauptversammlung

16. Mai 2017

Agenda

TOP	Bezeichnung
1	Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 mit dem Bericht des Aufsichtsrates sowie dem Corporate Governance Bericht; Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2016
2	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2016
3	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016
4	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016
5	Wahlen in den Aufsichtsrat
6	Beschlussfassung über die Festsetzung einer Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017 und die folgenden Geschäftsjahre
7	Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2018
8	Neubeschluss „Genehmigtes Kapital“
9	Neubeschluss „Genehmigtes Kapital für Mitarbeiter“

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 mit dem Bericht des Aufsichtsrates sowie dem Corporate Governance Bericht;
Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2016

- **Überblick 2016**
- **Entwicklung in den Segmenten**
- **Abseits des Tagesgeschäftes**
- **Jahresabschluss Oberbank Konzern**
- **Jahresabschluss Oberbank AG**
- **Sonstiges**



- Stagnation im 1. Halbjahr 2016, deutlicher Aufschwung im 2. Halbjahr
- Die Oberbank auf einen Blick
- Oberbank schneidet im europäischen Vergleich hervorragend ab
- Was macht die Oberbank so stark?



Stagnation im 1. Halbjahr 2016, deutlicher Aufschwung im 2. Halbjahr

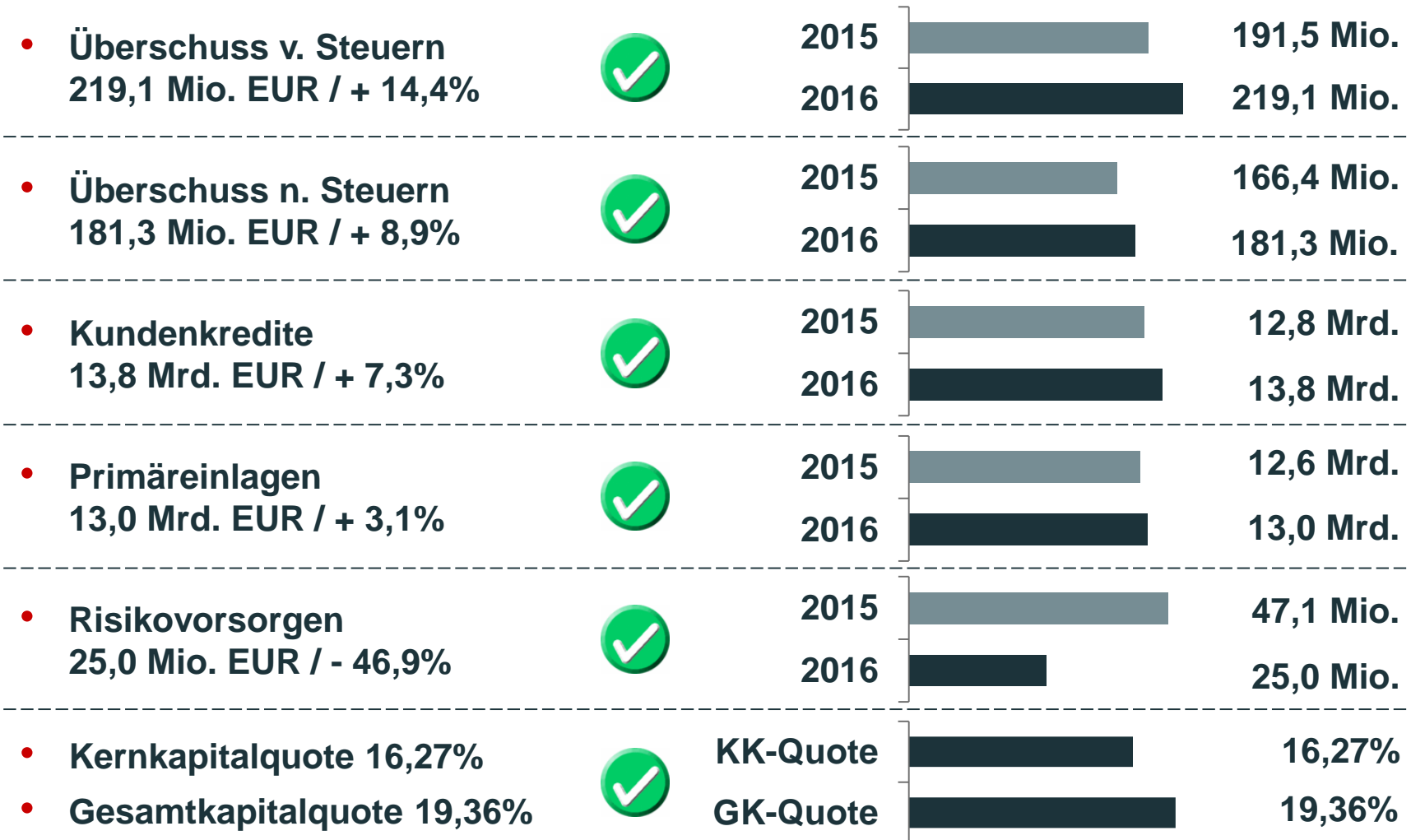
1. Halbjahr 2016

- **Weltwirtschaft** hinter Erwartungen
- **Europa:** fehlende Wachstumsimpulse, Unsicherheit, politische Spannungen (Türkei, BREXIT-Votum)
- **USA:** Schwaches Wachstum, FED-Zinsschritte vorerst aufgeschoben
- **Emerging Markets** leiden unter tiefen Rohstoffpreisen und Wachstumsschwäche in China, Russland und Brasilien

2. Halbjahr 2016

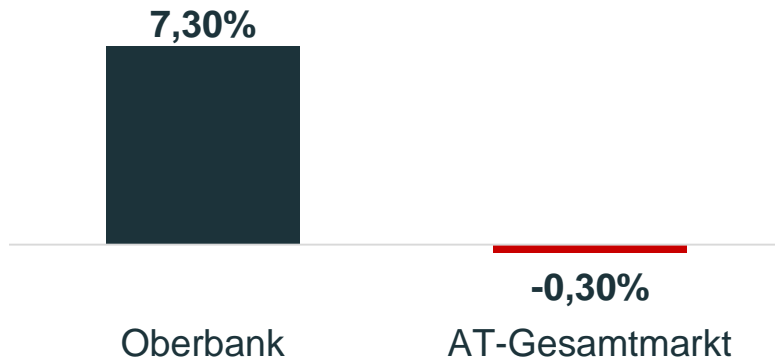
- **Weltwirtschaft:** 3,1 % Wachstum im Gesamtjahr mit positivem Ausblick
- **Europa:** leichter Inflationsanstieg (Energie), steigende Kreditnachfrage
- **USA:** Wachstumshoffnungen gestärkt, FED hebt Leitzins an
- **Emerging Markets:** Wachstum mit 4,1% unverändert zum Vorjahr, China entwickelt sich positiver als angenommen

Die Oberbank auf einen Blick

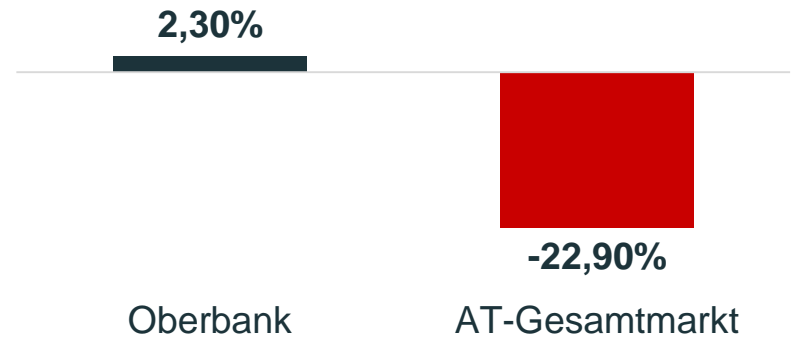


Oberbank-Stärke zeigt sich im österreichweiten Vergleich

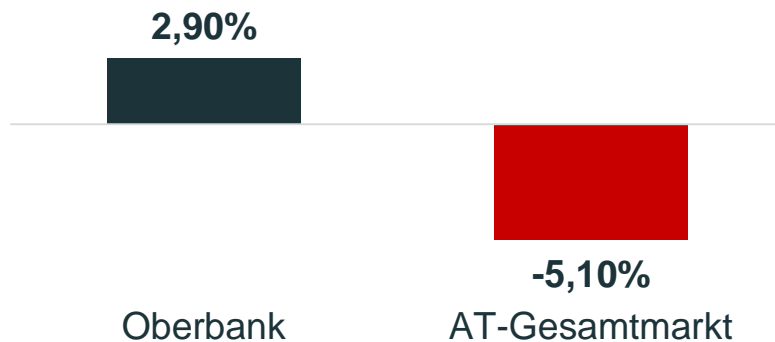
Kreditwachstum



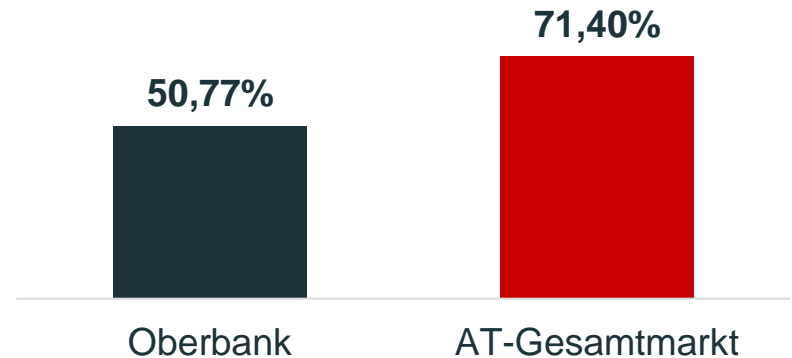
Betriebsergebnis



Operatives Zinsergebnis

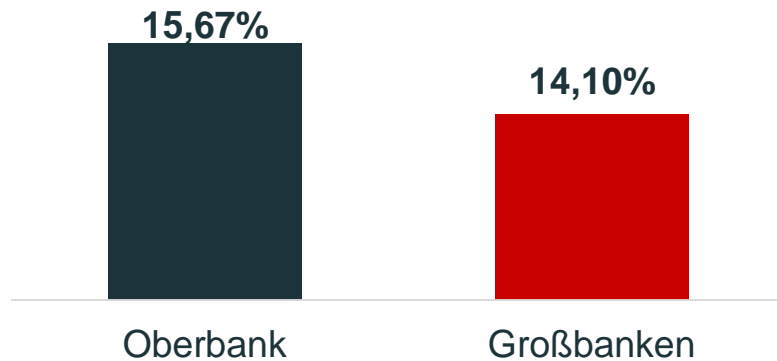


CIR

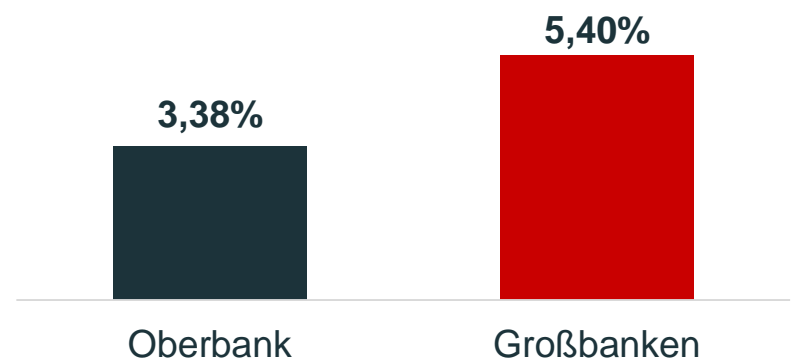


Hervorragende Position auch im europäischen Vergleich

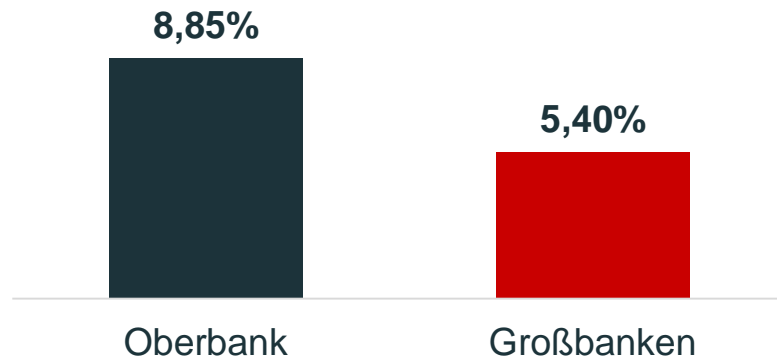
Harte Kernkapitalquote



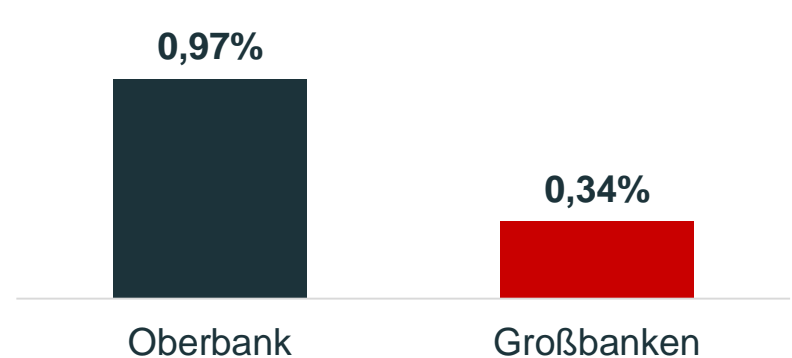
NPL-Ratio



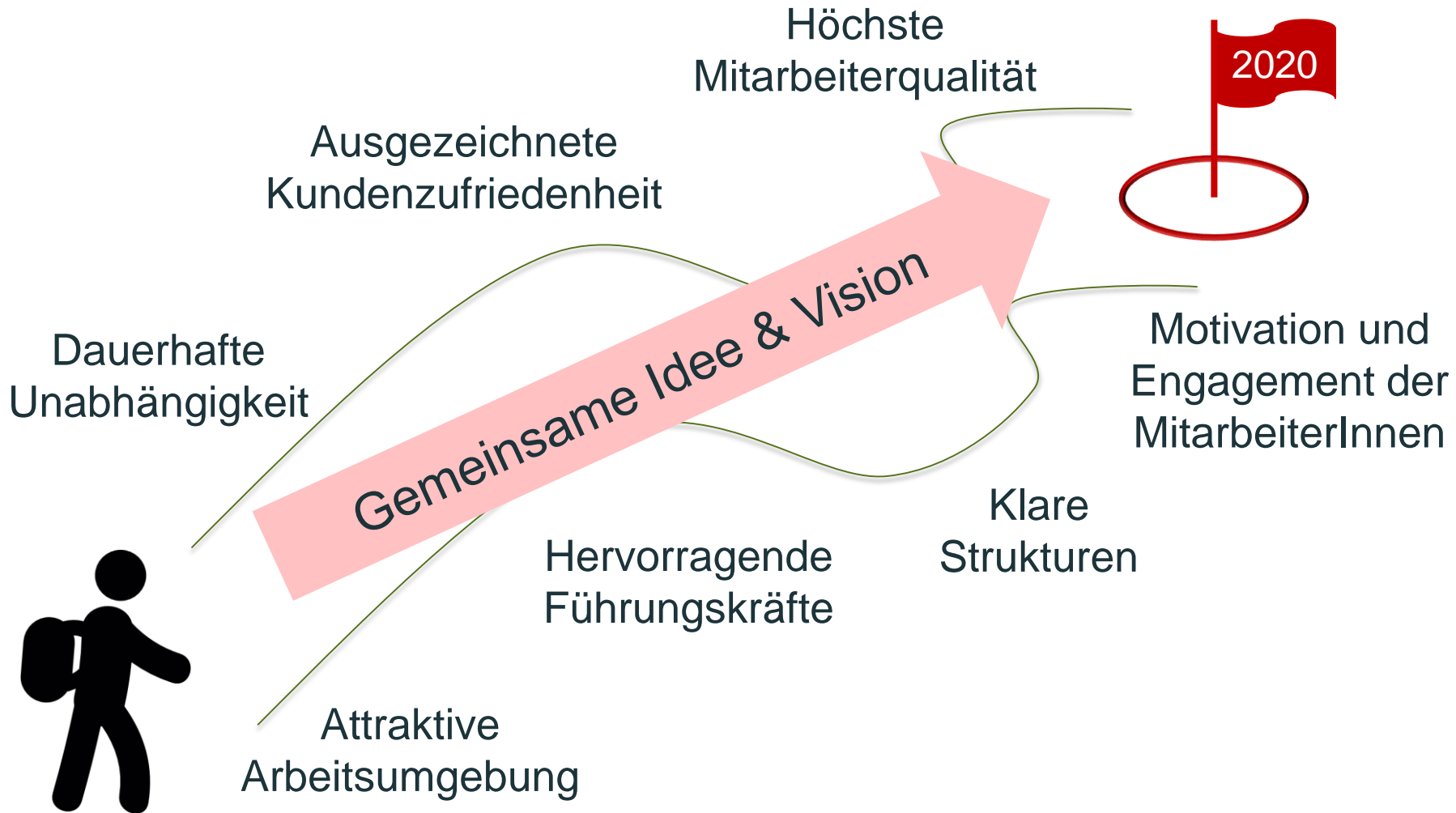
RoE nach Steuern



Return on Assets



Was macht die Oberbank so stark?



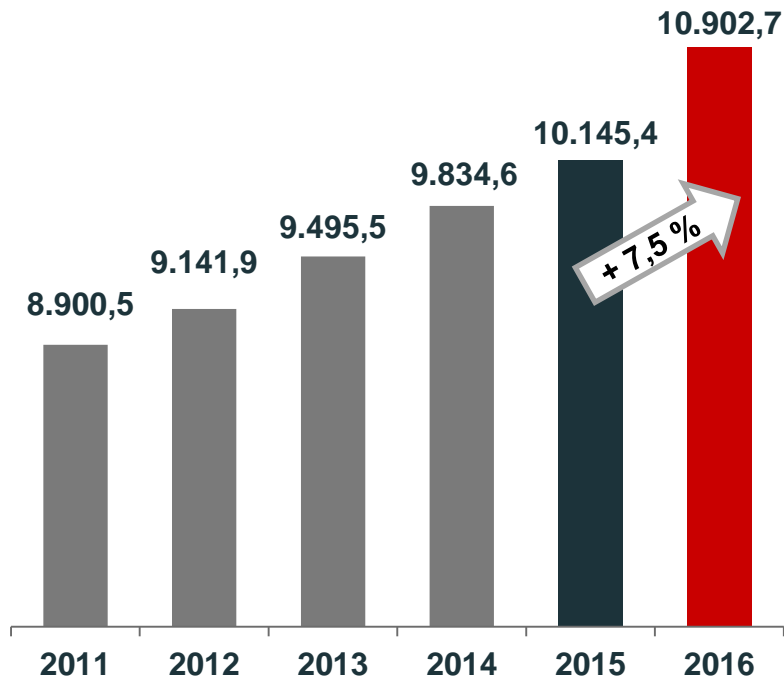
Entwicklung in den Segmenten

- **Starker Anstieg der Kommerzfinanzierungen, keine Abhängigkeit von Großengagements**
- **Wachstum der Privatkredite um 6,7 %, Trend zu Sichteinlagen setzt sich fort**
- **WP-Geschäft: Rekordwert bei Assets under Management, starkes 4. Quartal im Provisionsgeschäft**
- **Höchstes Kundenvertrauen: 26,5 Mrd. EUR betreute Kundenvermögen**

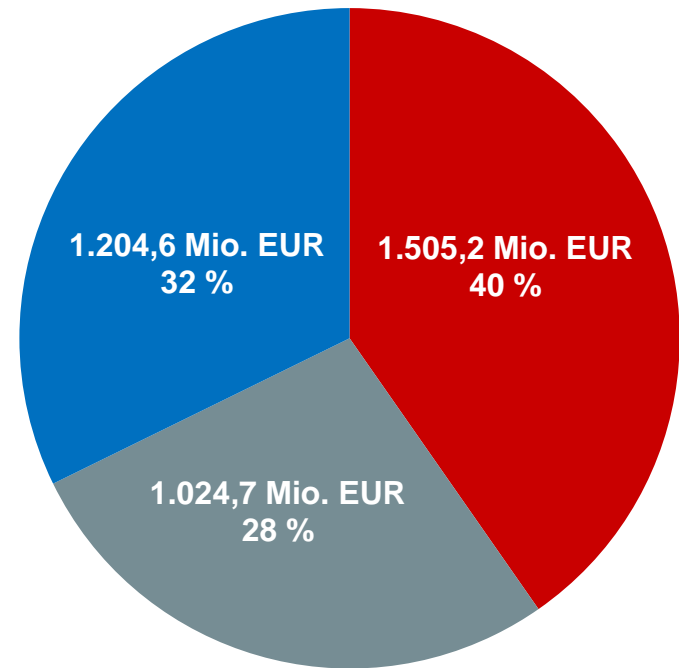


Starker Anstieg der Kommerzfinanzierungen, keine Abhängigkeit von Großengagements

Kommerzkredite zum 31.12. (Mio. EUR)



3,7 Mrd. EUR Neueinräumungen



■ < 3 Mio. EUR ■ 3-10 Mio. EUR ■ > 10 Mio. EUR

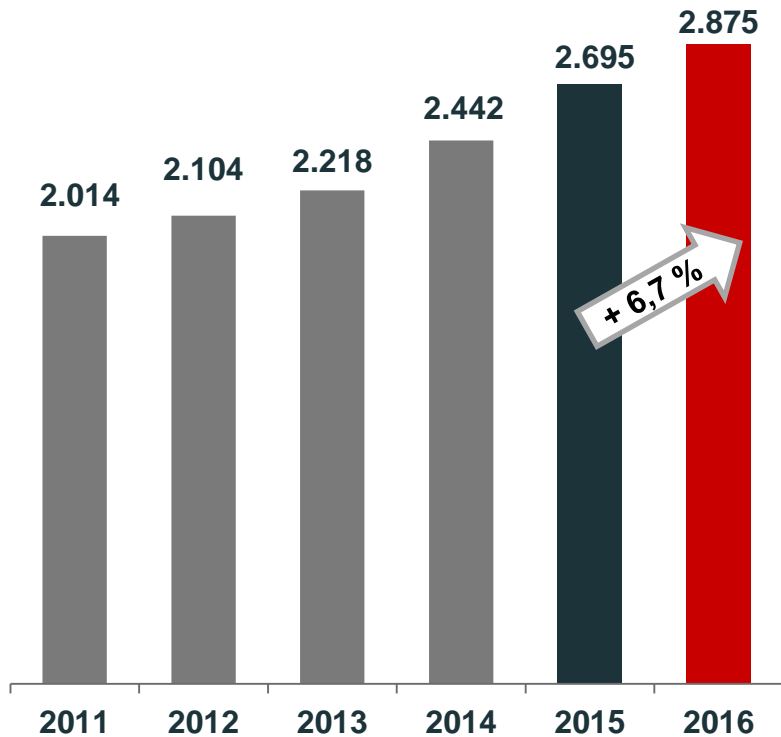
Strukturierte Finanzierung
Neukredit-Vol.: € 400 Mio.

Exportfinanzierung
Marktanteil > 10%

Investitionsförderung
Marktführer

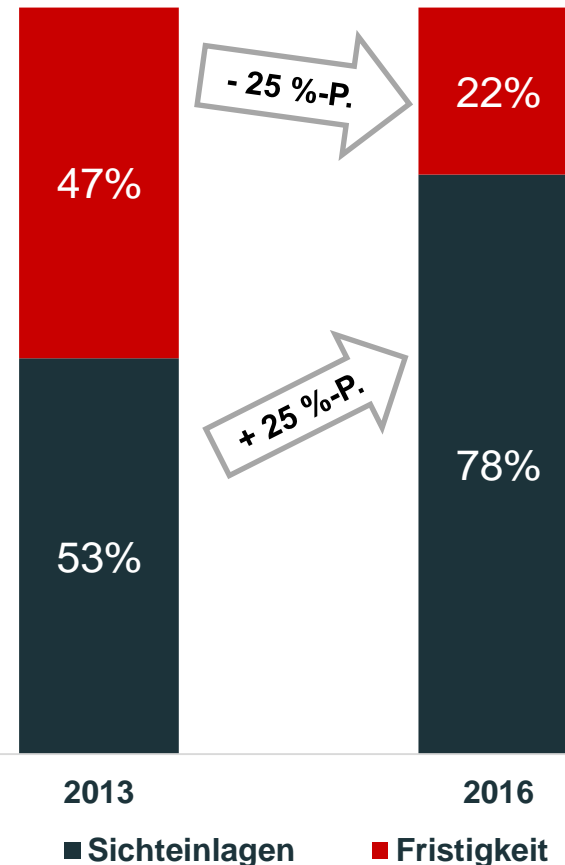
Wachstum der Privatkredite um 6,7 %, Trend zu Sichteinlagen setzt sich fort

Privatkredite zum 31.12. (Mio. EUR)



- Wohnbaufinanzierungen + 8,5 %
- Wien, CZ, DE als Wachstumstreiber

Private Einlagen



WP-Geschäft: Rekordwert bei Assets under Management, starkes 4. Quartal im Provisionsgeschäft

Assets under Management

- 5,7 Mrd. EUR
- + 7,2 % / 387 Mio. EUR

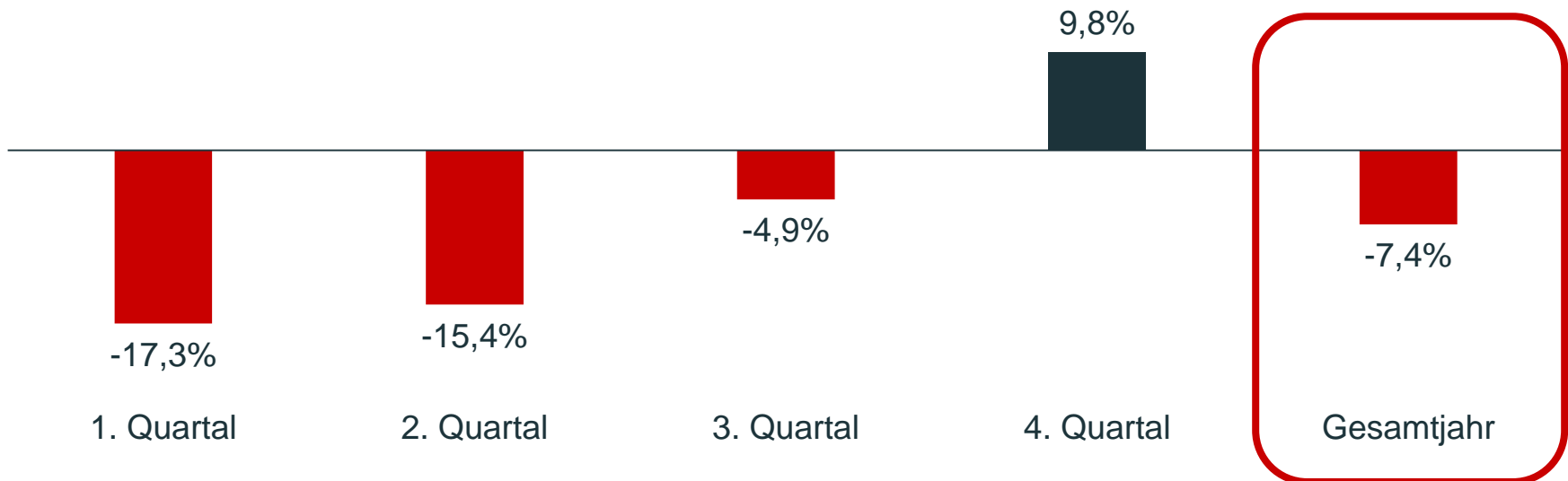
Kurswerte auf Kundendepots

- 13,5 Mrd. EUR
- + 7,1 % / 890 Mio. EUR

WP-Provisionen

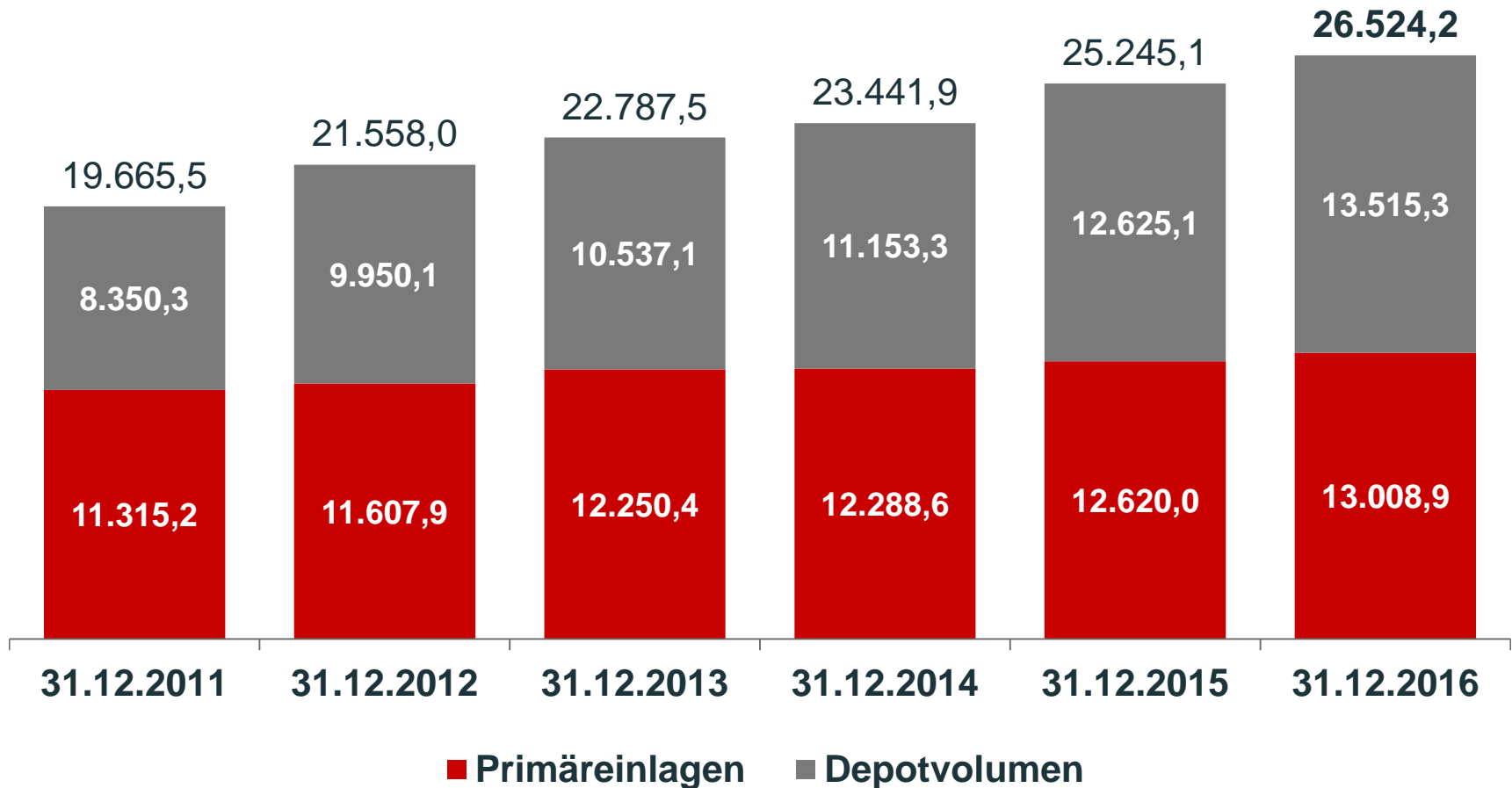
- 41,2 Mio. EUR
- - 7,4 % / 3,3 Mio. EUR

WP-Provisionen 2016



Höchstes Kundenvertrauen: betreute Kundenvermögen steigen auf 26,5 Mrd. EUR (+ 5,1 %)!

Primäreinlagen und Depotvolumen



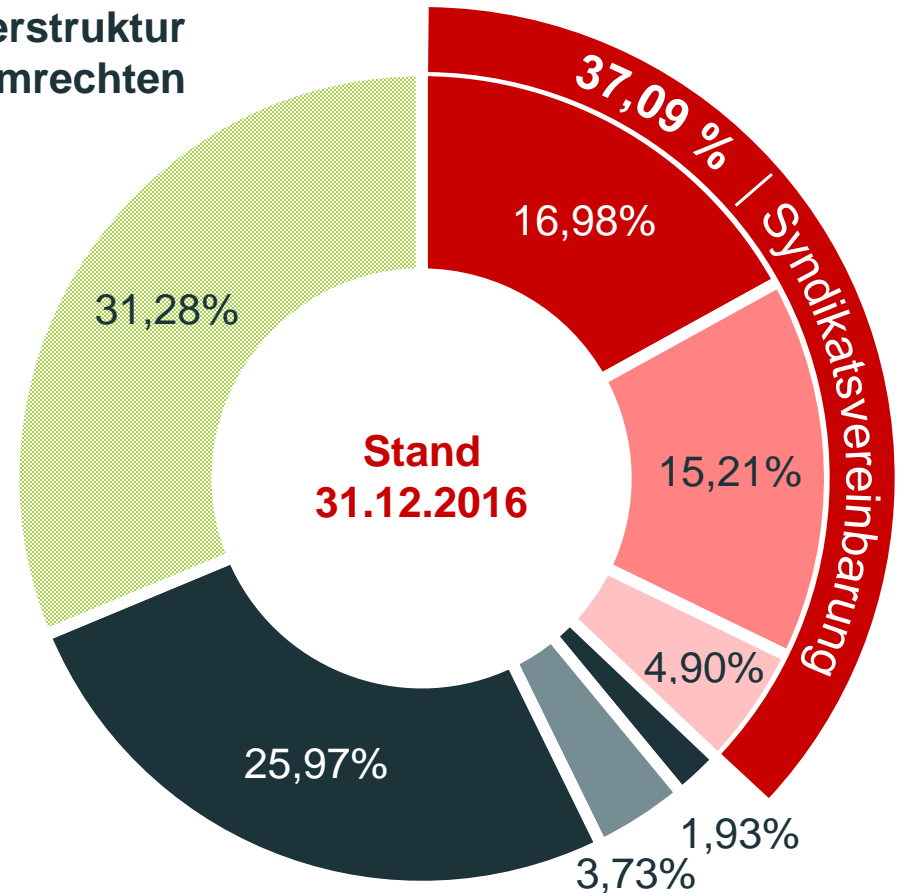
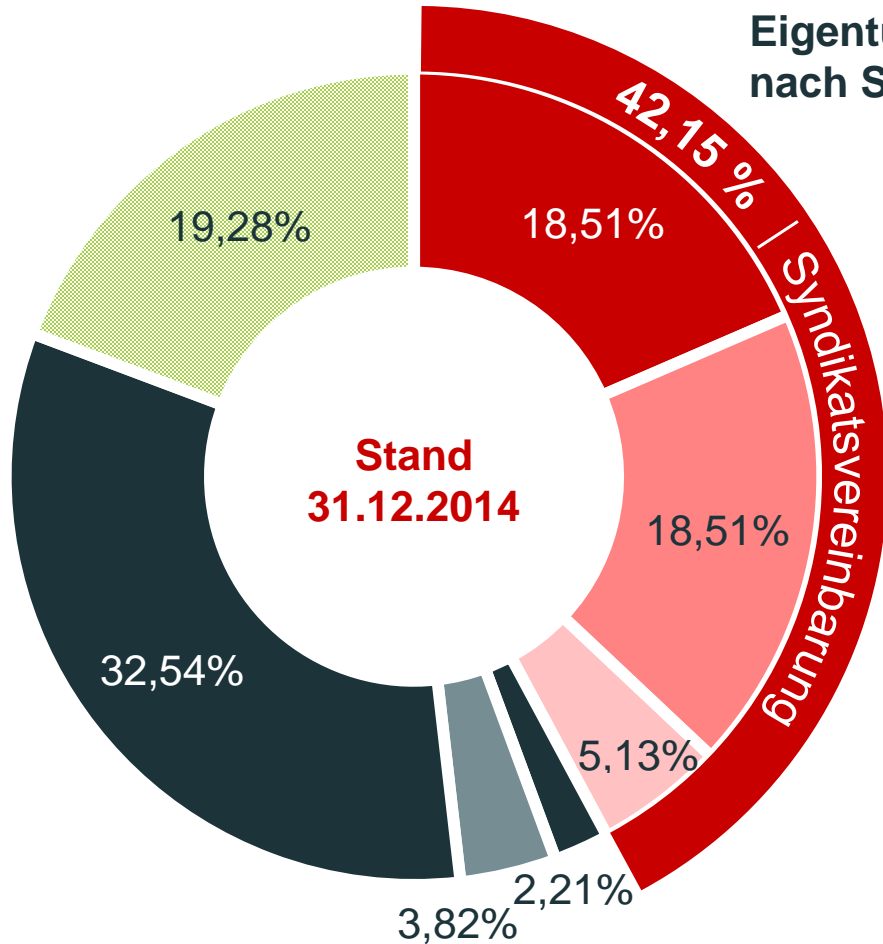
Top 1 Abseits des Tagesgeschäftes

- Kapitalausstattung und Streubesitz durch Kapitalerhöhung deutlich gesteigert
- Expansion vs. Digitalisierung
- Beteiligungsstrategie der Oberbank
- Personalstand stabil, straffes Kostenmanagement
- Neubau liegt im Plan
- Prädikat „ausgezeichnet“



Kapitalausstattung und Streubesitz durch Kapitalerhöhung deutlich gesteigert

Eigentümerstruktur nach Stimmrechten



Bank für Tirol und Vorarlberg AG

BKS Bank AG

Wüstenrot Wohnungswirtschaft reg. Gen.m.b.H

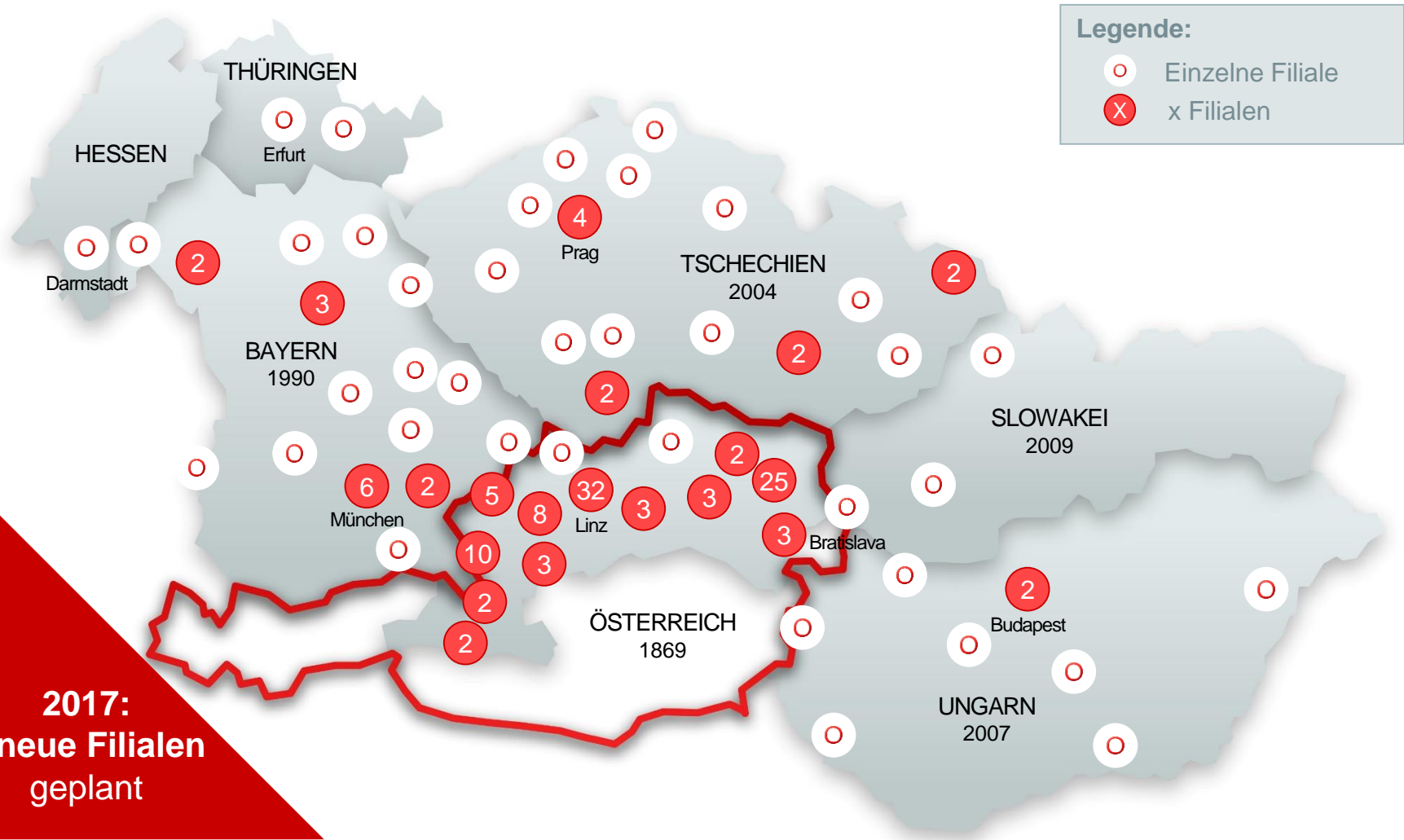
Generali 3 Banken Holding AG

MitarbeiterInnen

CABO Beteiligungsgesellschaft m.b.H

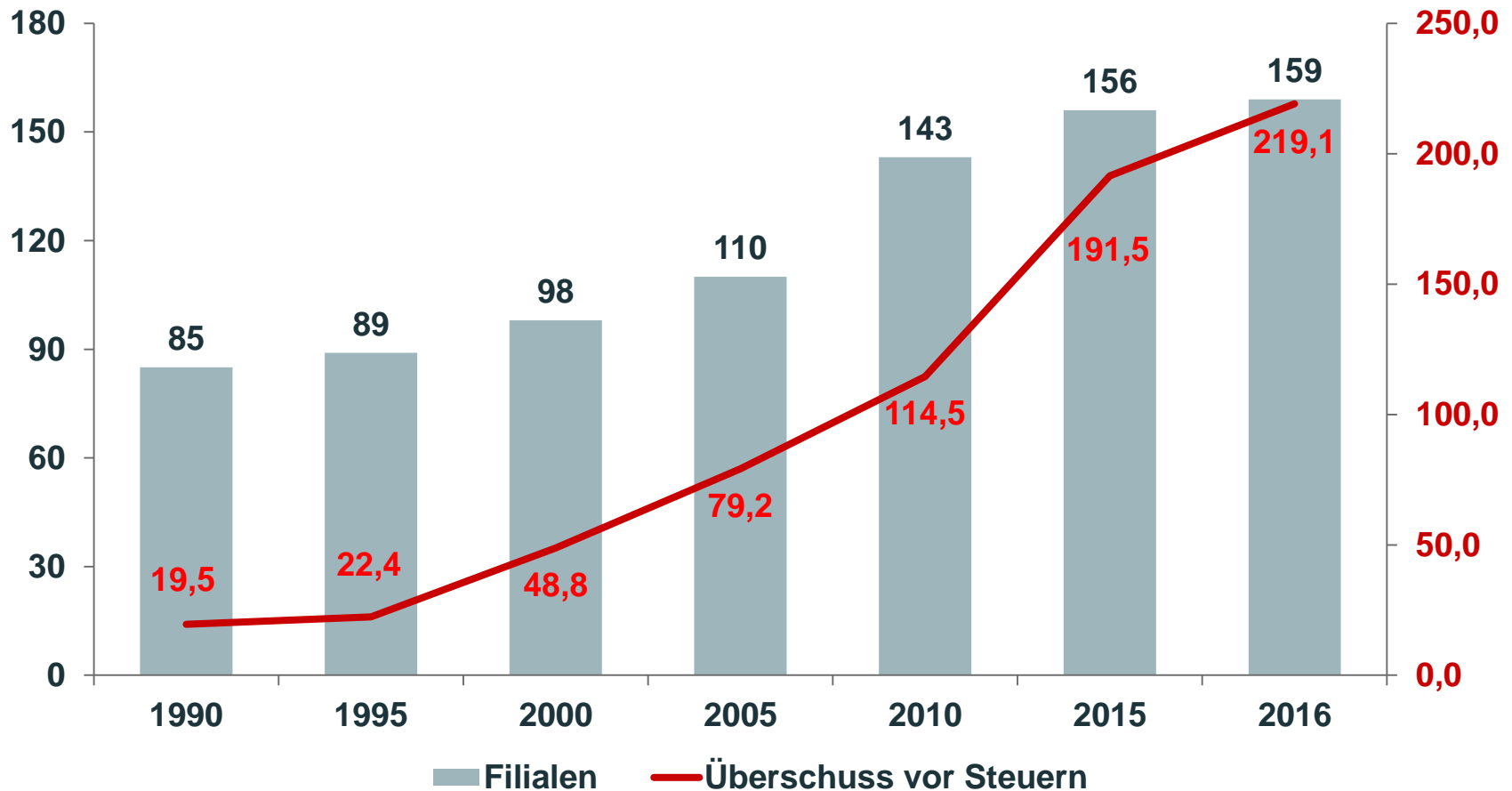
Streubesitz

Expansion vs. Digitalisierung / 1



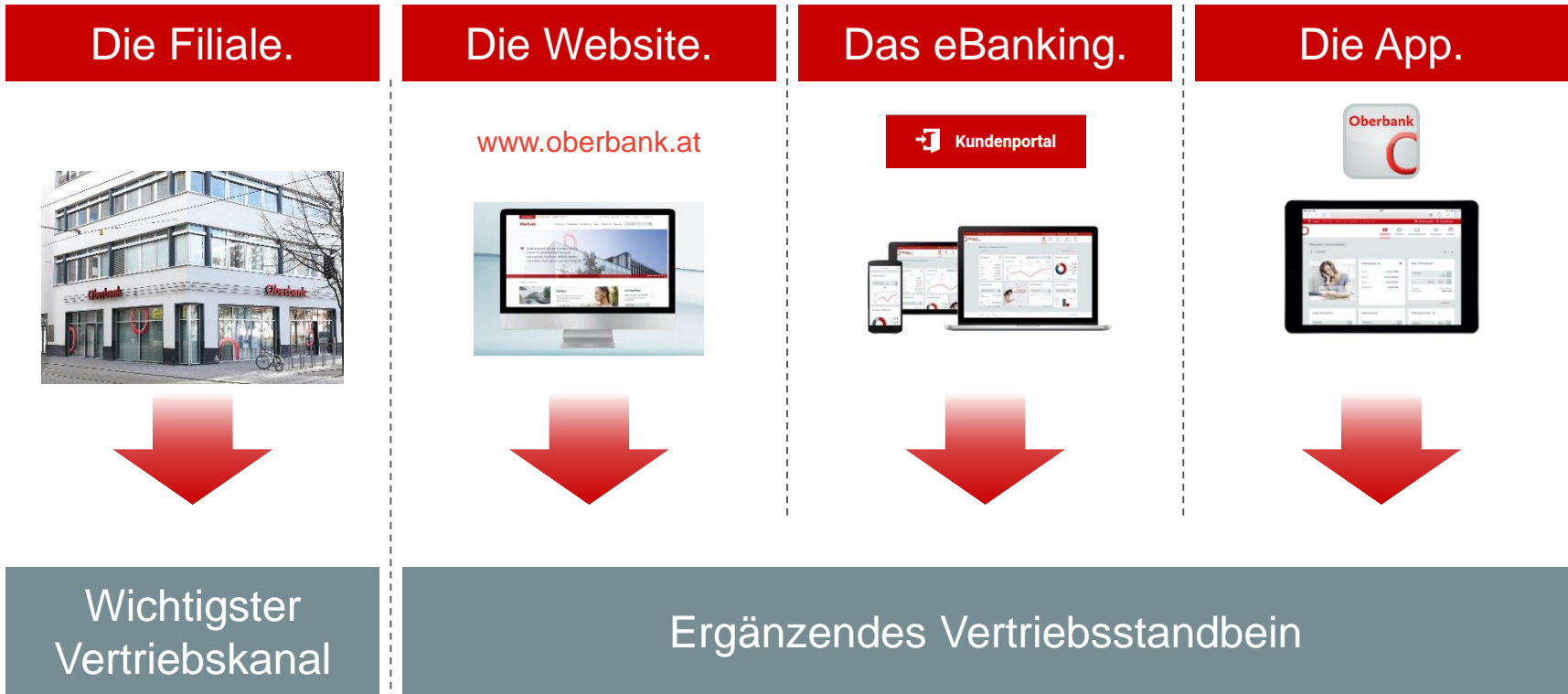
Expansion vs. Digitalisierung / 2

Filialen und Jahresüberschuss vor Steuern 1990 - 2016



Expansion vs. Digitalisierung / 3

Was ist die Zukunft der Filiale?



Beteiligungsstrategie der Oberbank

Kreditinstitute, Versicherungen

BTV VIER
LÄNDER
BANK

BKS Bank
3 Banken Gruppe

wüstenrot

Industrie

voestalpine

ENERGIE AG
Oberösterreich

LENZING

Linz Textil

Private Equity

GAIN | CAPITAL

Sonstige

wiener borse.at

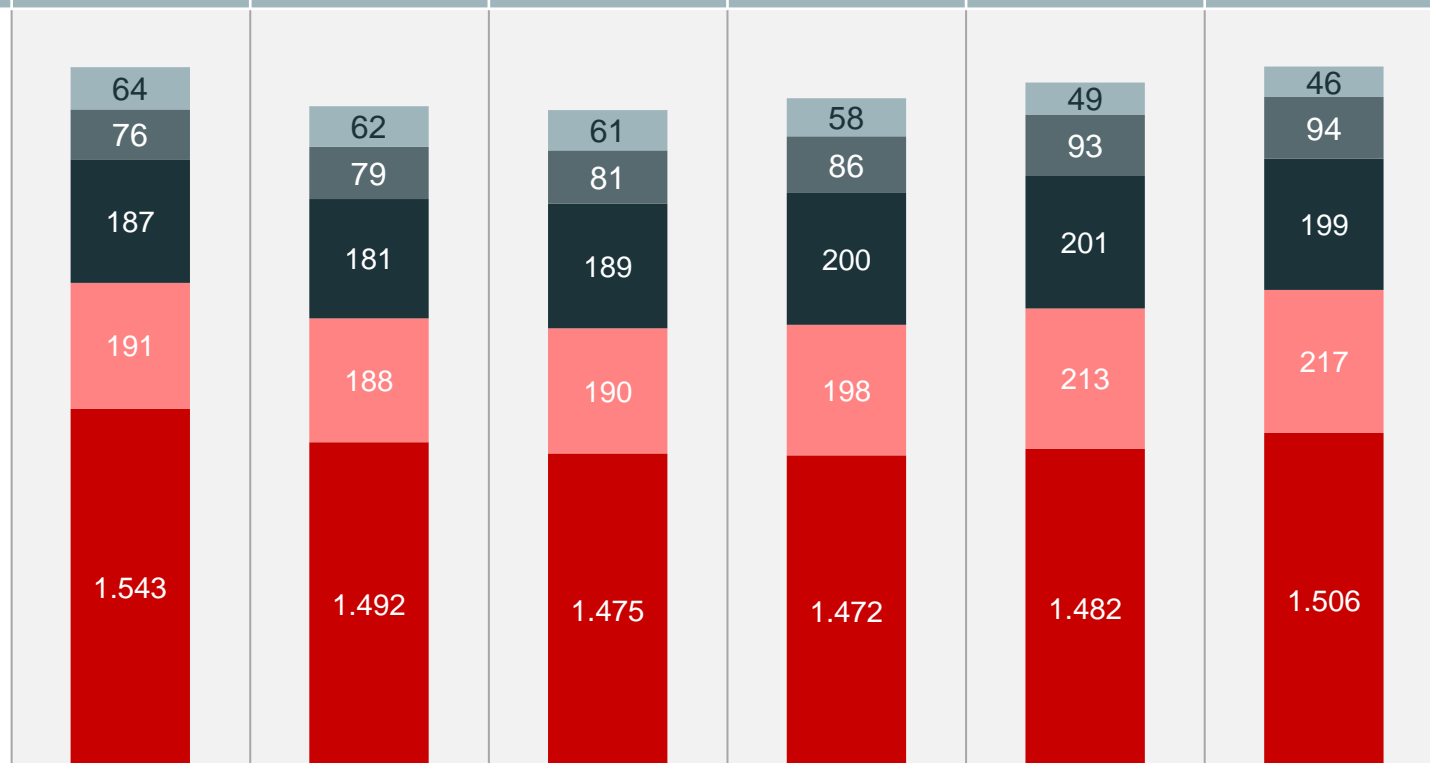
GASTEINER
Bergbahnen AG
ski amade

- Buchwerte der Beteiligungen: 505,3 Mio. EUR
- Zugeflossene Ausschüttungen 2016: 37,8 Mio. EUR (7,5% Rendite)

Personalstand stabil, straffes Kostenmanagement

Stand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Mitarbeiter*	2.061	2.002	1996	2.014	2.038	2.062

* Vollzeit-
äquivalente,
Teilzeitkräfte
aliquot
einbezogen
(gerundete
Werte)



■ Österreich ■ Deutschland ■ Tschechien ■ Ungarn ■ Slowakei

Neubau liegt im Plan



Prädikat ausgezeichnet

Exzellente Kundenorientierung



Beste Universalbank



Top Arbeitgeber 2017



Jahresabschluss Oberbank Konzern

- **Konsolidierungskreis**
- **Wesentliche Sonderfaktoren**
- **GuV**
- **Bilanz**
- **Kennzahlen**



Konsolidierungskreis der Oberbank

Töchter	Anteilig	At equity	Nicht einbezogen
<ul style="list-style-type: none"> • 31 Inland • 18 Ausland • 2016: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 neu aufgenommen ▪ 2 ausgeschieden 	<ul style="list-style-type: none"> • ALGAR 	<ul style="list-style-type: none"> • Drei-Banken Versicherungs-agentur GmbH • BKS Bank AG • Bank für Tirol und Vorarlberg AG • voestalpine AG 	<ul style="list-style-type: none"> • 24 Töchter • 18 assoziierte • Auswirkung auf die Konzern-Bilanzsumme: - 0,02% / - 4,5 Mio. EUR • Auswirkung auf den Konzern-Jahres-überschuss: + 0,4% / + 0,6 Mio. EUR

Wesentliche Sonderfaktoren im Geschäftsjahr 2016

Sonderfaktor	UGB	IFRS
Verkauf von 1% der Beteiligung an der Lenzing AG	+ 16 Mio. €	+ 16 Mio. €
Auflösung der RST für Bearbeitungsgebühren für PK	+ 16 Mio. €	+ 16 Mio. €
Rückstellung aus Floor-Vereinbarungen	- 5 Mio. €	- 11 Mio. €
Sonderzahlung Stabilitätsabgabe	- 24 Mio. €	- 24 Mio. €
Summe	+ 3 Mio. €	- 3 Mio. €

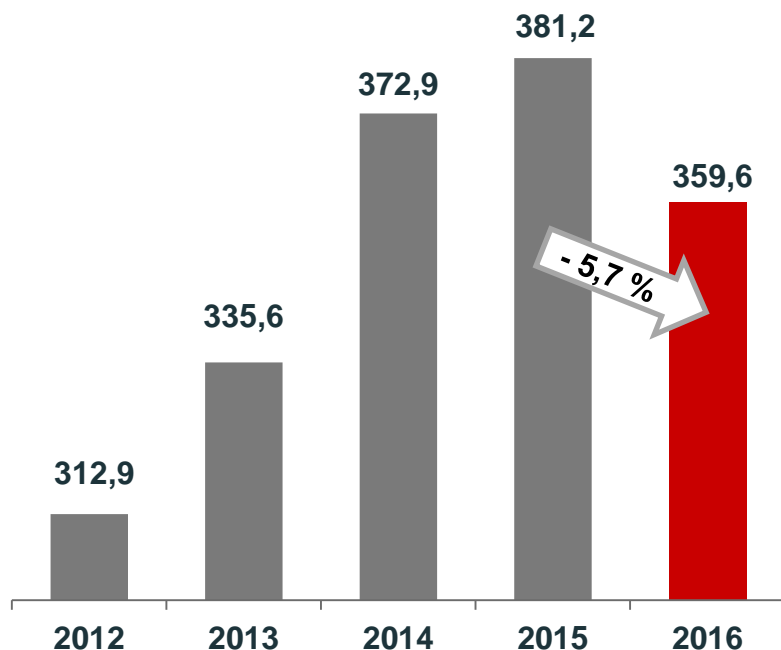
Effekte saldieren sich innerhalb des IFRS GuV-Postens „Sonst. betriebliche Erträge“

Ergebnisentwicklung 2016

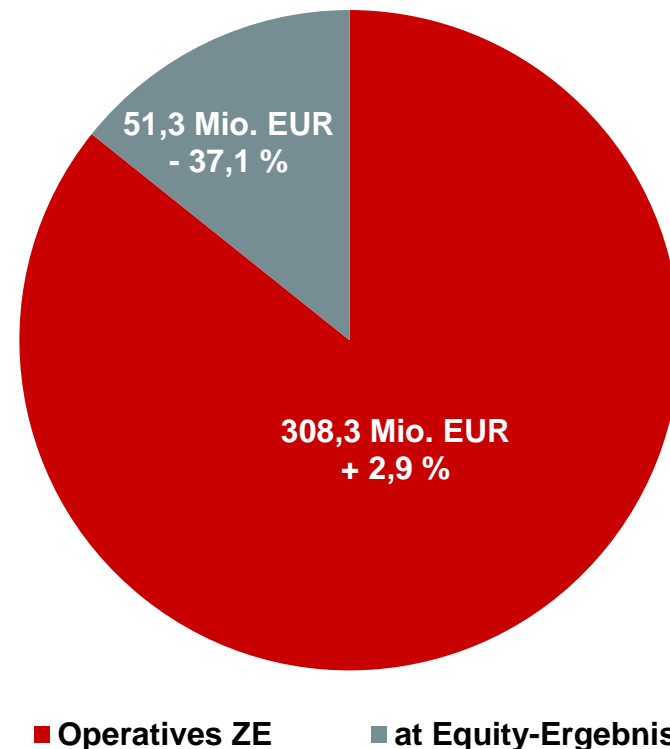
in Mio. EUR	2016	2015	+ / - abs.	+ / - %
Zinsergebnis	359,6	381,2	-21,6	-5,7%
Risikovorsorgen	-25,0	-47,0	22,0	-46,8%
Provisionsergebnis	130,9	132,7	-1,8	-1,4%
Handelsergebnis	11,4	9,7	1,7	17,5%
Verwaltungsaufwand	-251,8	-243,3	-8,5	3,5%
Sonst. betriebl. Erfolg	-6,1	-41,8	35,7	-85,4%
Betriebsergebnis	244,1	238,6	5,5	2,3%
Überschuss vor Steuern	219,1	191,5	27,6	14,4%
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-37,8	-25,1	-12,8	50,9%
Überschuss nach Steuern	181,3	166,4	14,8	8,9%

Zinsergebnis gibt im Jahresvergleich um 5,7% nach

Zinsergebnis zum 31.12. (Mio. EUR)

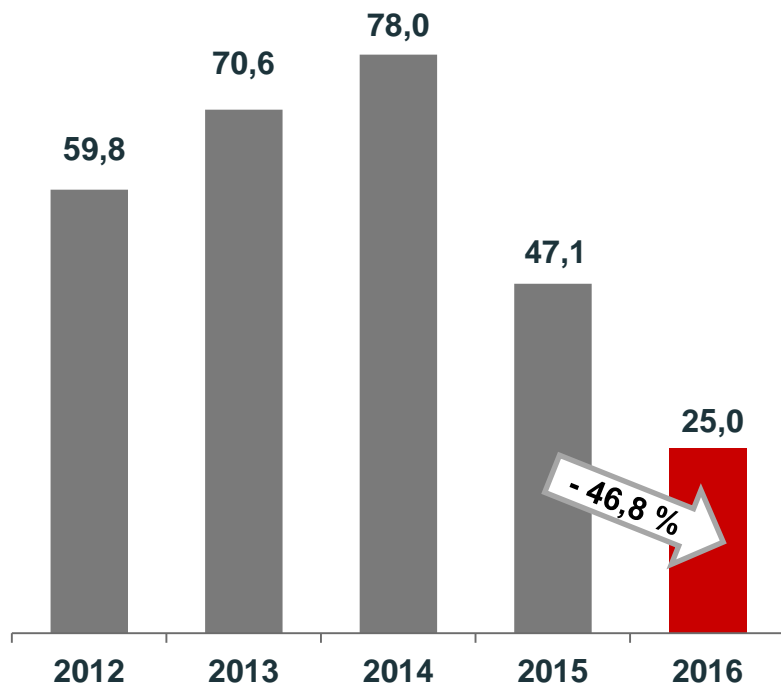


Operatives Zinsergebnis + 2,9 %

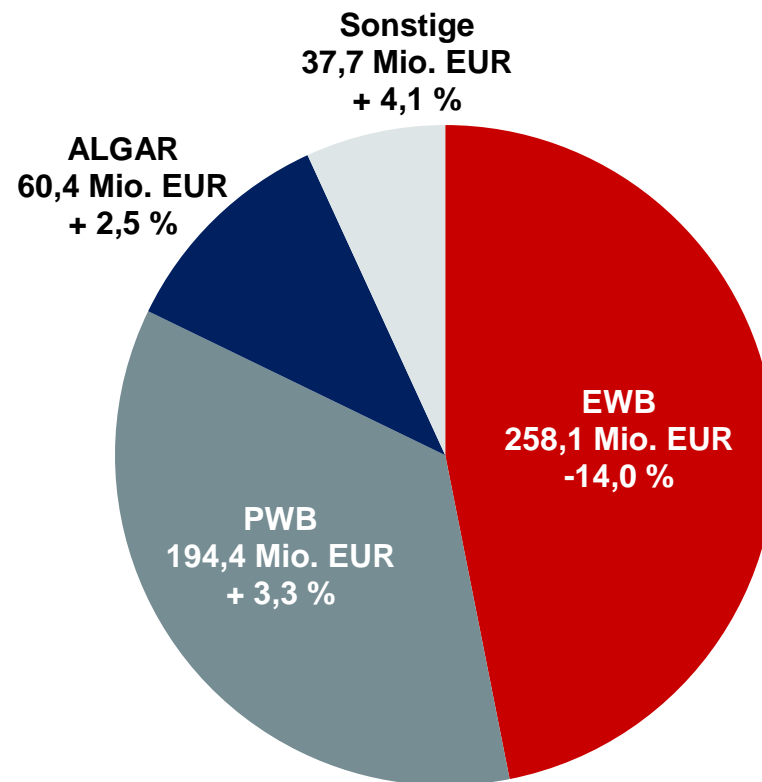


Risikovorsorgen im Jahresabstand halbiert

Neubildung Risikovorsorgen (Mio. EUR)

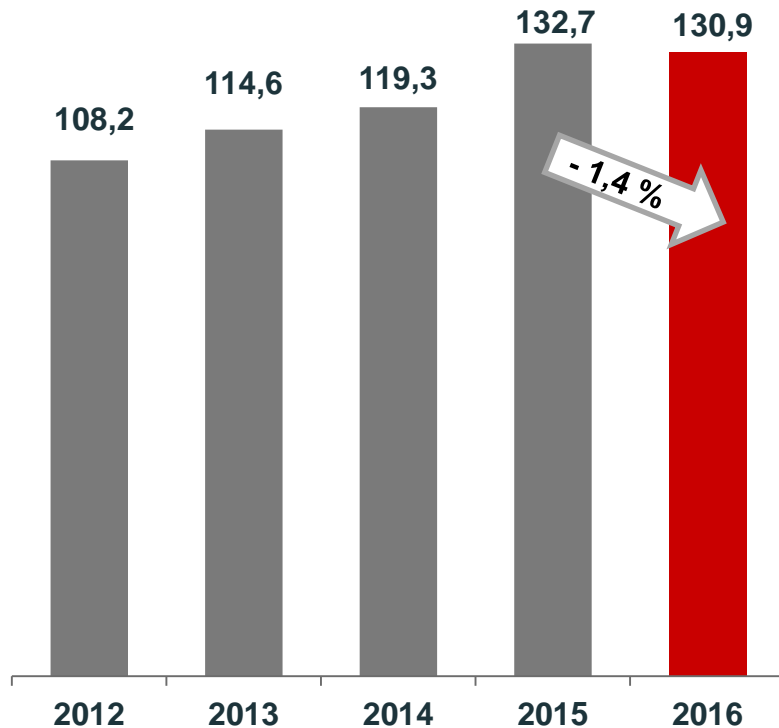


550 Mio. EUR gesamte Risikovorsorgen

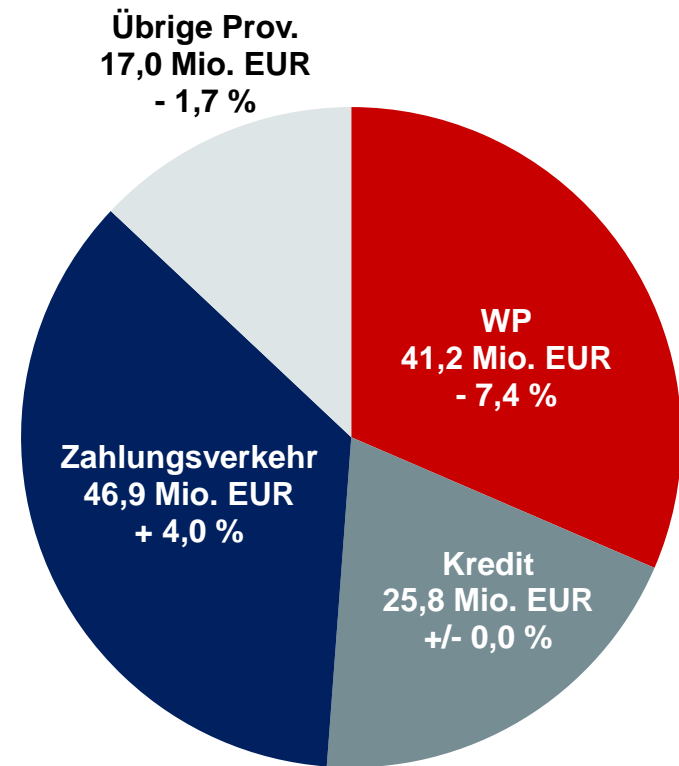


Wertpapierprovisionen belasten Provisionsergebnis

Provisionsergebnis (Mio. EUR)

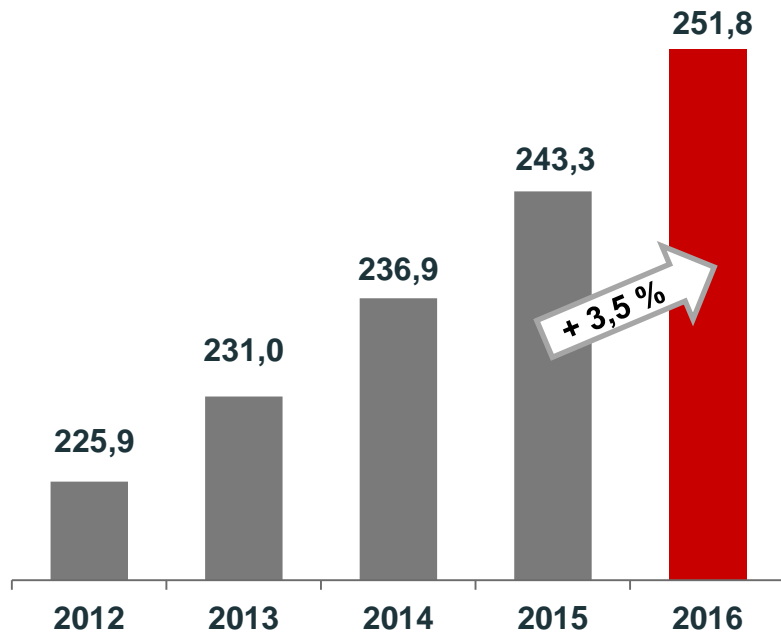


Zahlungsverkehr größter Ertragsbringer

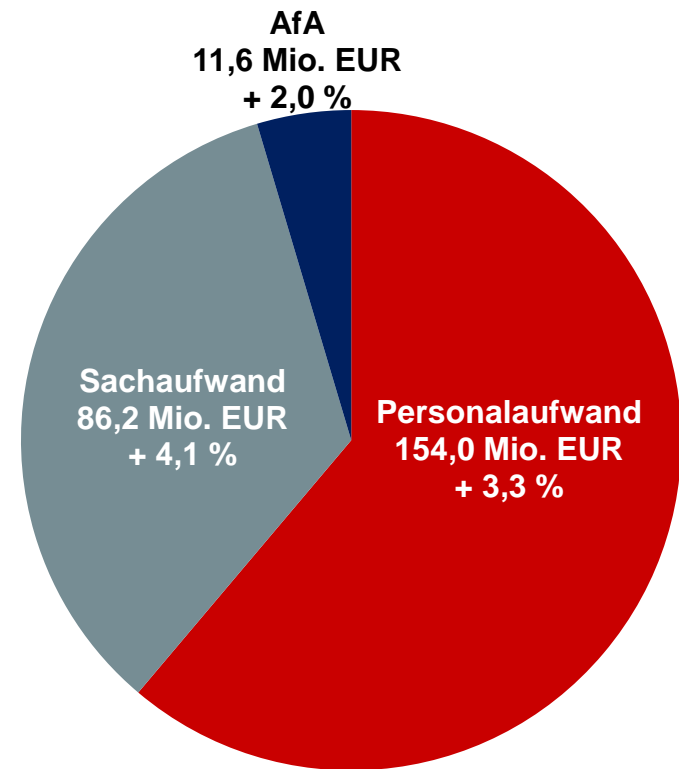


Verwaltungsaufwand mit moderatem Anstieg

Verwaltungsaufwand (Mio. EUR)



Personalaufwand von Einmaleffekt geprägt



IFRS-Konzern-Bilanz: Deutliches Kredit- und Einlagenwachstum

in Mio. EUR	2016	2015	+ / - abs.	+ / -%
Bilanzsumme	19.158,5	18.243,3	915,2	5,0%
Forderungen an Kreditinstitute	726,1	1.065,9	-339,8	-31,9%
Forderungen an Kunden	13.777,9	12.839,4	937,9	7,3 %
Verbindlichk. ggü. Kreditinstituten	3.158,6	2.995,5	163,1	5,4%
Verbindlichk. ggü. Kunden	10.944,5	10.521,5	423,0	4,0%
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.403,9	1.443,4	-39,5	-2,7%
Nachrangkapital	660,5	655,1	5,4	0,8%
Primärmittel inkl. Nachrangkapital	13.008,9	12.620,0	388,9	3,1%
Eigenkapital	2.282,8	1.925,7	357,1	18,5%

Kennzahlen im Oberbank Konzern

Ergebniskennzahlen	2016	2015	+ / -
RoE vor Steuern	10,76 %	11,20 %	-0,44 %-P.
RoE nach Steuern	8,91 %	9,73 %	-0,82 %-P.
Cost-income-ratio	50,77 %	50,49 %	0,28 %-P.

Kapitalkennzahlen	2016	2015	+ / -
Harte Kernkapitalquote	15,67 %	13,51 %	2,16 %-P.
Kernkapitalquote	16,27 %	14,19 %	2,08 %-P.
Gesamtkapitalquote	19,36 %	17,66 %	1,70 %-P.

Jahresabschluss Oberbank AG

- **GuV**
- **Bilanz**
- **Oberbank Aktie legt 2016 deutlich zu**



GuV 2016 Oberbank AG / 1

in Mio. EUR	2016	2015	+ / - abs.	+ / -%
Zinsensaldo	307,2	296,8	10,4	3,5%
Dienstleistungsergebnis	152,7	155,6	-2,9	-1,9%
Betriebserträge	459,9	452,4	7,5	1,7%
Personalaufwand	-157,1	-139,2	-17,9	12,9%
Sachaufwand	-81,8	-79,2	-2,6	3,3%
Abschreibungen, sonst. Aufwand	-10,6	-40,2	29,6	-73,6%
Betriebsaufwendungen	-249,5	-258,6	9,1	-3,5%
BETRIEBSERGEBNIS	210,4	193,8	16,6	8,6%

GuV 2016 Oberbank AG / 2

in Mio. EUR	2016	2015	+ / - abs.	+ / -%
Betriebsergebnis	210,4	193,8	16,6	8,6%
Kreditrisiko	-29,3	-40,3	11,0	-27,3%
Veräußerung / Bewertung WP & Beteiligungen	16,1	-5,3	21,4	
Veräußerung / Bewertung Forderungen & WP	-13,2	-45,6	32,4	-71,1%
EGT	197,2	148,2	49,0	33,1%
Steuern	-66,0	-48,3	-17,7	36,6%
Jahresüberschuss	131,2	99,9	31,3	31,3%

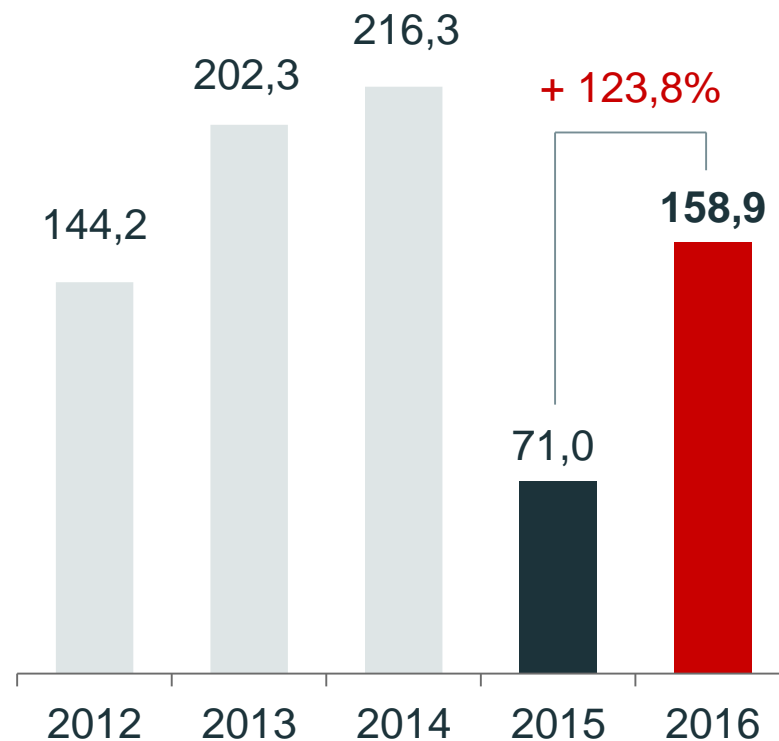
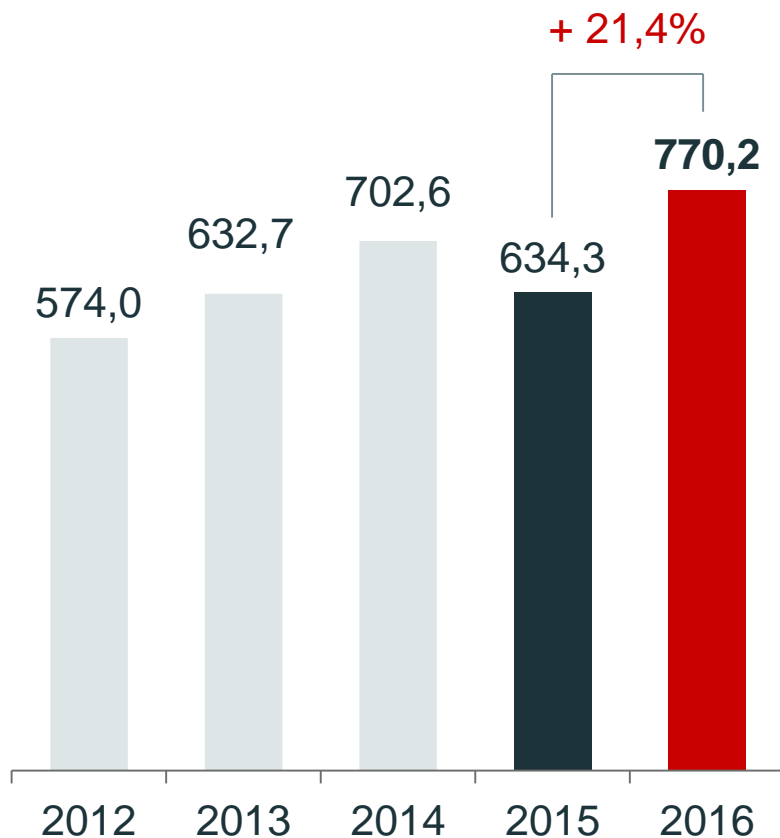
Bilanz 2016 Oberbank AG

in Mio. EUR	2016	2015	+ / - abs.	+ / -%
Bilanzsumme	18.425,3	17.629,0	796,3	4,5%
Forderungen an Kreditinstitute	793,8	1.108,7	-314,9	-28,4%
Forderungen an Kunden	13.560,2	12.693,1	867,1	6,8%
Primärmittel inkl. Nachrangkapital	13.051,0	12.654,5	396,5	3,1%
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	10.919,9	10.502,1	417,8	4,0%
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.465,6	1.498,4	-32,8	-2,2%
Nachrangkapital	665,5	654,0	11,5	1,8%
Eigenkapital	1.710,0	1.437,1	272,9	19,0%

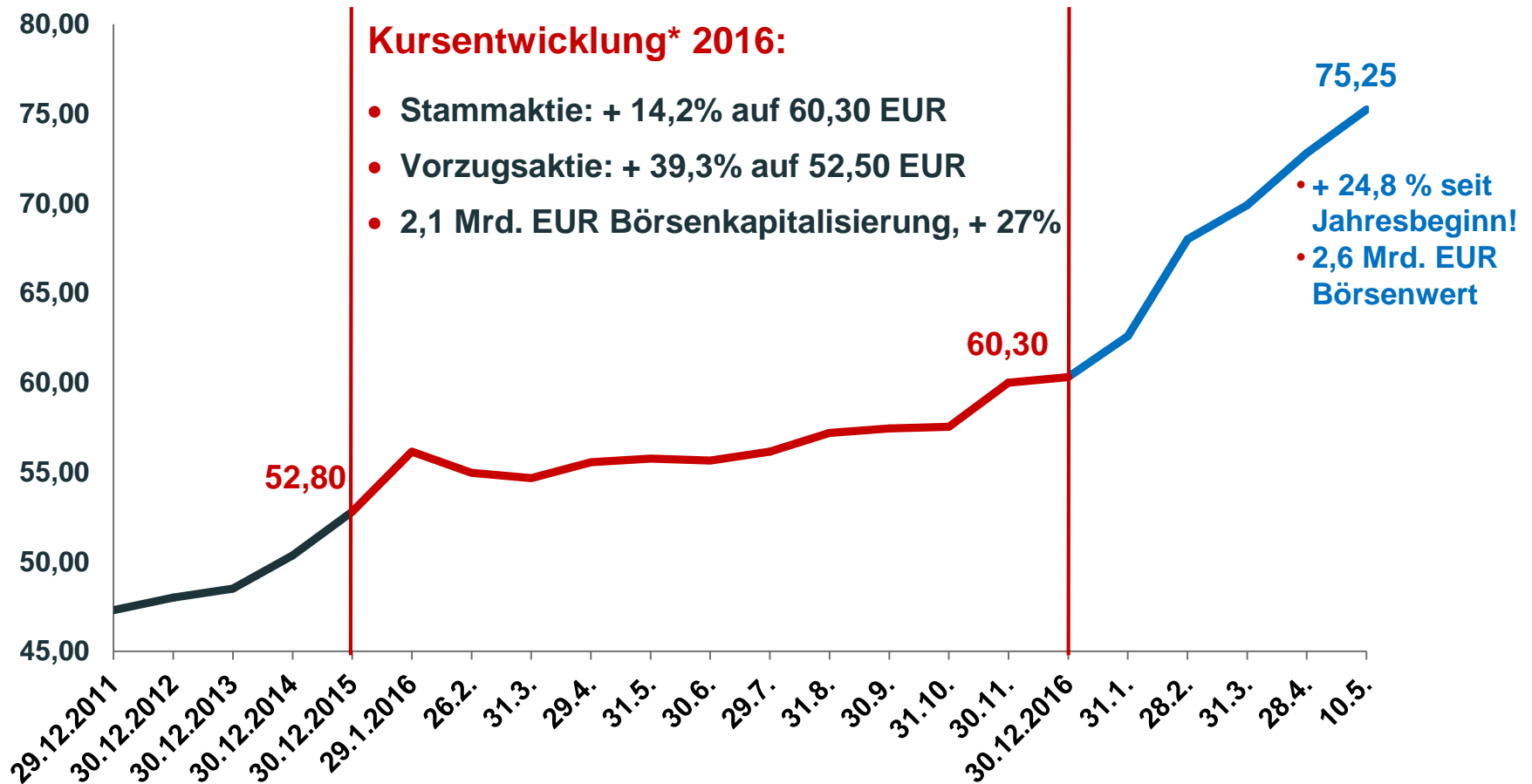
Entwicklung der stillen Reserven

UGB

IFRS



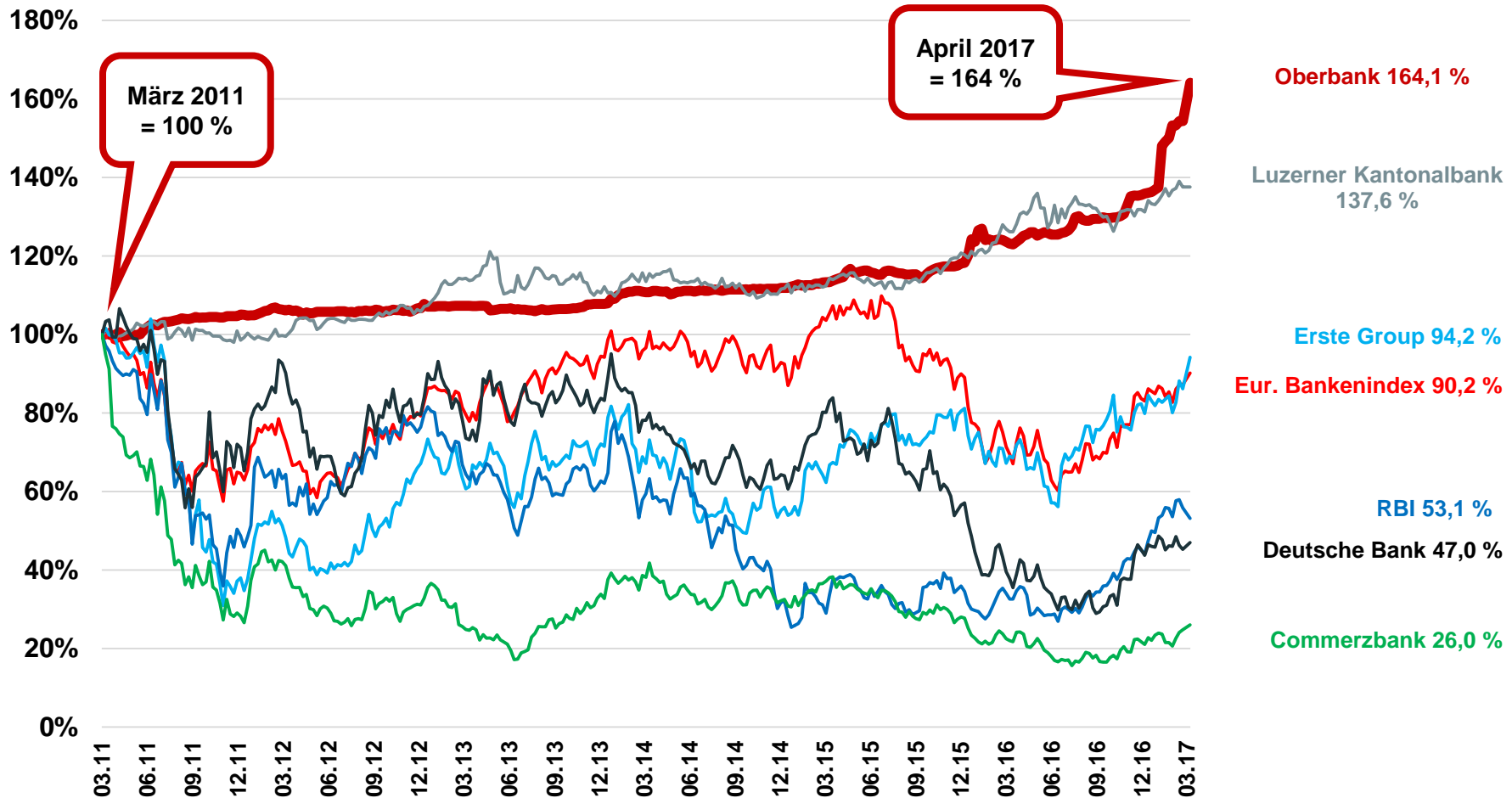
Oberbank-Aktie spiegelt geschäftlichen Erfolg wider



Quelle: Oberbank

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.
*: vor KEST., ohne Berücksichtigung von Spesen

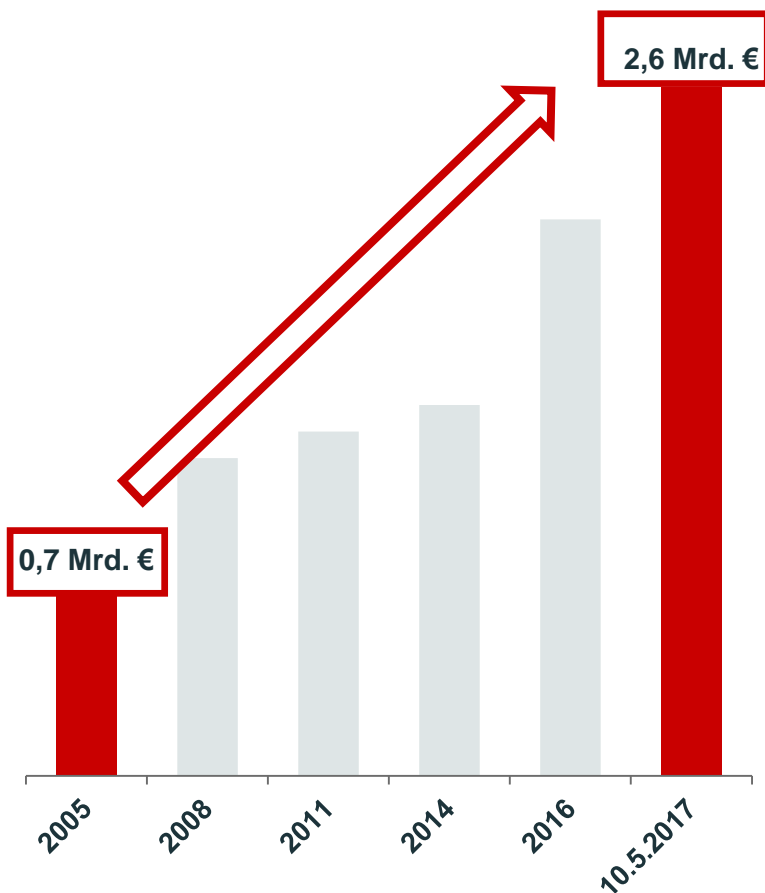
Kursentwicklung im Langzeitvergleich



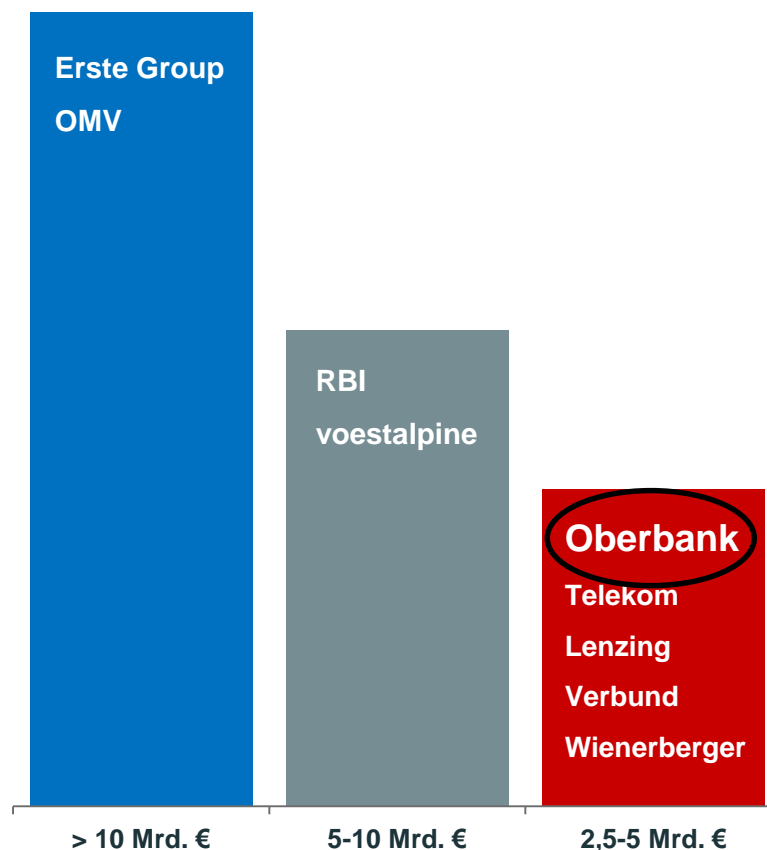
Quelle: Bloomberg; Die angegebenen Werte sind Vergangenheitswerte, zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden. Die dargestellten Banken können nicht direkt mit der Oberbank verglichen werden, da sie in verschiedenen Segmenten an verschiedenen Börsen notieren, den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in verschiedenen Ländern und Geschäftsfeldern haben und von unterschiedlicher Größe sind.

Börsenwert seit 2005 mehr als verdreifacht!

Börsenkapitalisierung der Oberbank seit 2005



Rang 13 beim Börsenwert an der Wiener Börse



- Die 3 Banken im Überblick
- Umfeld bleibt 2017 herausfordernd
- Oberbank-Entwicklung im 1. Quartal 2017



Die 3 Banken im Überblick

in Mio. EUR	Oberbank	BKS	BTV	3 Banken
Bilanzsumme	19.158,5	7.581,1	10.013,8	36.753,4
Forderungen an Kunden	13.777,9	5.330,4	6.962,1	26.070,4
Primäreinlagen	13.008,9	5.568,0	7.323,4	25.900,3
Betreute Kundenvermögen	26.524,2	13.723,2	13.238,4	53.485,8
Jahresüberschuss vor Steuern	219,1	49,8	73,5	342,4
MitarbeiterInnen	2.049	926	1.350	4.325
Filialen	159	60	36	255

Umfeld bleibt 2017 herausfordernd

- Weltwirtschaft entwickelt sich leicht positiv, Unsicherheitsfaktoren bleiben bestehen
- Ölpreis treibt Inflationsrate nach oben
- Zinsen werden auch 2017 nicht signifikant steigen
- EUR/USD-Kurs dürfte Tiefststand erreicht haben

Oberbank-Entwicklung Anfang 2017

- Erfreuliches **Zins- und Dienstleistungsergebnis**
- **Kreditrisiko** weiterhin besonders günstig

- **Starke Kreditnachfrage**
von Investitions- und Wohnbaufinanzierungen getragen
- **Positiver Trend bei den Kundeneinlagen**
trotz Niedrigzinsniveau und geringer Sparneigung

- **Ergebnisziel 2017:**
Wiederholung des herausragenden Vorjahresergebnisses!



- **Stabilität und Berechenbarkeit**
- **Kundenvertrauen**
- **Selbständigkeit und Unabhängigkeit!**

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2016



Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2016

Ausgewiesener Bilanzgewinn	23.319.971,57
Bezugsberechtigte Aktien	35.307.300
Dividende je Aktie	0,65
Ausschüttungsbetrag	22.949.745,00
Gewinnrest (Vortrag)	370.226,57

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016



Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016



Top
5

Wahlen in den Aufsichtsrat



Beschlussfassung über die Festsetzung einer Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017 und die folgenden Geschäftsjahre



Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2018



Neubeschluss „Genehmigtes Kapital“



- a) „Den Widerruf der in der 136. Hauptversammlung vom 18. Mai 2016 erteilten Ermächtigung des Vorstandes, binnen fünf Jahren ab Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlagen um bis zu EUR 10.500.000,-- durch Ausgabe von bis zu 3.500.000 Stück auf Inhaber lautende Stamm-Stückaktien zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen, im bisher nicht ausgenützten Umfang,
- unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes, binnen fünf Jahren ab Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlagen um bis zu EUR 10.500.000,-- durch Ausgabe von bis 3.500.000 Stück auf Inhaber lautende Stamm-Stückaktien zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen.

- b) Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.
- c) Die Satzung wird im § 4 in der Weise geändert, dass der Absatz (3) auf folgenden Wortlaut abgeändert wird:
 - (3) Der Vorstand ist binnen fünf Jahren ab Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft - allenfalls in mehreren Tranchen - gegen Bareinlagen um bis zu EUR 10.500.000,-- durch Ausgabe von bis zu 3.500.000 Stück auf Inhaber lautende Stamm-Stückaktien zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Änderungen der Satzung, die sich aus der Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen. (Genehmigtes Kapital 2017)“

Neubeschluss „Genehmigtes Kapital für Mitarbeiter“



- a) „Die in der 132. ordentlichen Hauptversammlung vom 8. Mai 2012 erteilte Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 169 AktG, das Grundkapital binnen fünf Jahren ab Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um bis zu EUR 750.000,-- durch Ausgabe von bis zu 250.000 Stück neuen, auf Inhaber lautende Stamm-Stückaktien unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre bei Ausgabe von Aktien an Arbeitnehmer, leitende Angestellte, an die Belegschaftsbeteiligungsprivatstiftung der Oberbank AG und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens zu erhöhen, wird widerrufen
und der Vorstand gleichzeitig ermächtigt, das Grundkapital binnen fünf Jahren ab Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um bis zu EUR 750.000,-- durch Ausgabe von bis zu 250.000 Stück neuen, auf Inhaber lautende Stamm-Stückaktien zu erhöhen, wobei die Art der Aktien, der Ausgabekurs und die Ausgabebedingungen vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates festgesetzt werden, durch Ausgabe von Aktien gegen Bareinlage unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre, sofern die Kapitalerhöhung zur Ausgabe von Aktien an Arbeitnehmer, leitende Angestellte, an die Belegschaftsbeteiligungsprivatstiftung der Oberbank AG und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens dient. Ermächtigung des Aufsichtsrates, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.
(Genehmigtes Kapital Mitarbeiter 2017)
- b) die entsprechende Änderung der Satzung in § 4 (Grundkapital und Aktien) Abs. (2).“